

Unsere Schubladen

Bei uns bekommen Sie die Schubladen genau so, wie Sie sie brauchen. Sie haben die Wahl zwischen normalen Schubladen und Schubladen mit Selbsteinzug. Die folgenden Abschnitte dienen dem tieferen Verständnis unserer Schubladenkonstruktionen. Sie erhalten die Schubladen fertig montiert und verleimt.

Normale Schubladen

Normale Schubladen sind bei uns immer zu $\frac{3}{4}$ ausziehbar. Die lichte Innenhöhe der Schublade ist immer 5,8 cm kleiner als die Gesamthöhe der Schublade. Nimmt man die sichtbare Verkleidung der Frontansicht als Basis, so beginnt die Seitenwand der Schublade ab einer Höhe von 2 cm und hört 3 cm vor der Oberkante der Frontverkleidung auf. Der Schubladenboden ist 0,8 cm stark. Nachfolgend sind beispielhaft die Maße einer 18 cm hohen Schublade zu sehen:

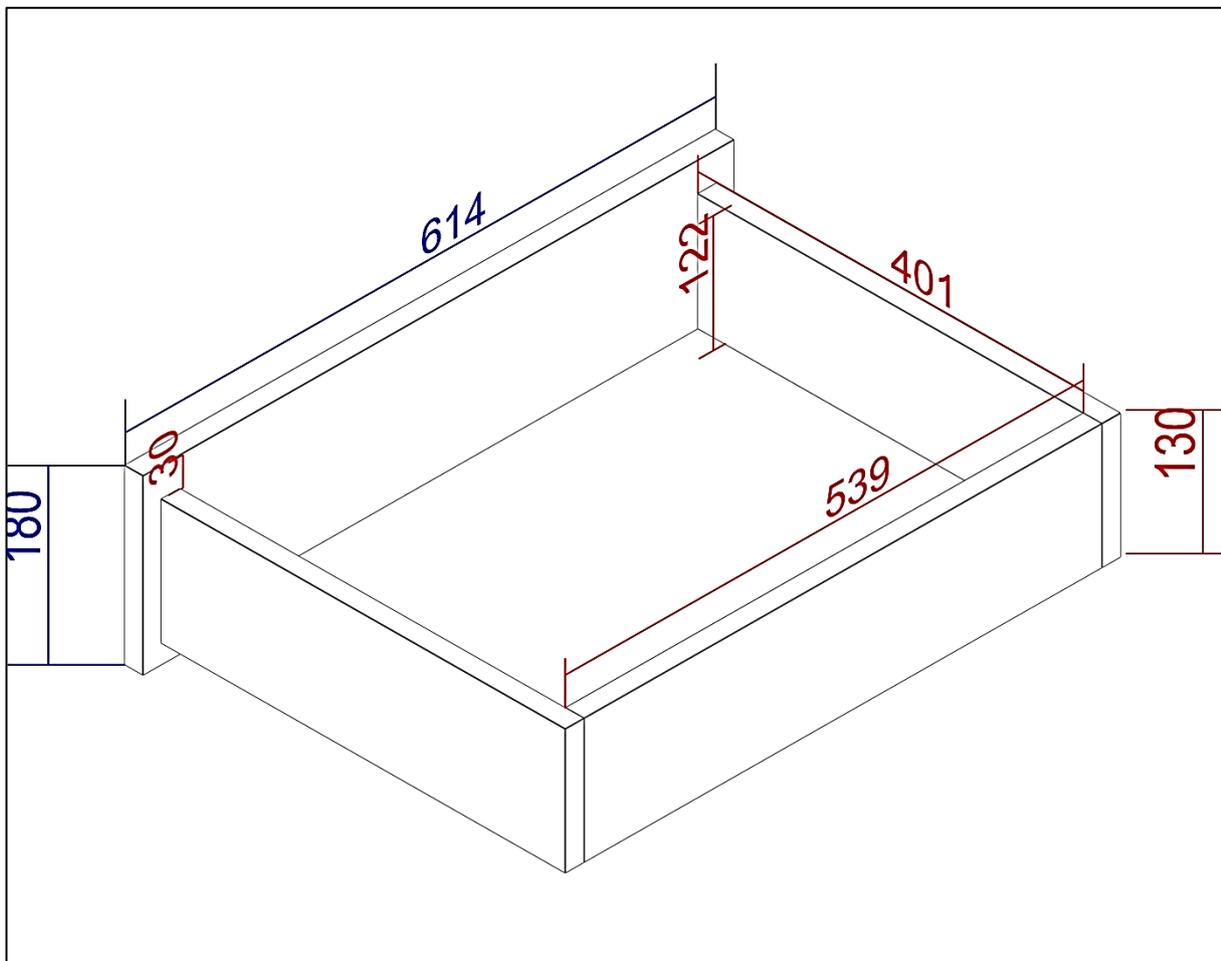


Abbildung 1: Schublade mit einer Höhe von 18 cm

Führungsschienen bei normalen Schubladen

Alle Schubladen werden mit Teleskopschienen aus lackiertem Stahl ausgestattet. Diese garantieren ein laufruhiges Öffnen und Schließen und gewährleisten hohe Belastbarkeit. Das Schienensystem besteht aus einer Korpuschiene, die an dem Schrank befestigt wird und einer Schubladenschiene, die mit der Schublade verschraubt ist. Die Nachfolgenden Abbildungen zeigen unser Schienensystem im Detail:



Abbildung 2: Oben = Korpuschiene, unten = Schubladenschiene

Um zu vermeiden, dass sich die Schublade unabsichtlich aus der Schiene löst, sind unsere Schubladenschienen zusätzlich zu dem U-Profil mit Arretierungsmulden versehen. Möchte man die Schublade in den aufgebauten Schrank einsetzen, so hält man die Schublade leicht schräg. Gleiches gilt, wenn man die Schublade aus dem Schrank holen möchte. Das leichte Kippen hebt die Rolle über die Arretierungsmulde und die Schublade kann herausgeholt werden.



Abbildung 3: Arretierungsmulde

Schubladen mit Selbsteinzug

Schubladen mit Selbsteinzug, auch Soft-Close genannt, verfügen über einen speziellen Mechanismus, der dafür sorgt, dass sich die Schublade das letzte Stück sanft von alleine zuzieht. Dieser Soft-Close ist an der Korpuschiene befestigt und besteht im Wesentlichen aus einer Feder und einer Dämpfung. Die Schubladenschiene verfügt über einen festen Stift, der beim Herausziehen der Schublade den Soft-Close-Mechanismus über einen Schlitten in Gang setzt.

Durch den Vorschub des Schlittens, der durch das Öffnen der Schublade entsteht, wird die Feder gespannt. Gleichzeitig wird die Dämpfung ausgefahren. Hat man die Schublade zu $\frac{1}{4}$ herausgezogen, hakt sich der Schlitten ein. Wenn man nun die Schublade wieder zuschiebt, so löst sich der Schlitten wieder. Die Dämpfung sorgt dafür, dass die Schublade nicht zu knallt, sondern sanft zurückgleitet.

Folgende Abbildungen zeigen wie dieser Mechanismus funktioniert:



Abbildung 4: Soft-Close auseinander

Auf Abbildung 4 sieht man die Führungsschiene mit einem Selbstzug. Die untere Schiene wird an der Schublade montiert. Die obere Schiene, mit dem Selbstzugmechanismus, ist die Korpuschiene. Diese werden so ineinander gesetzt, dass die Rolle und der Zahn in den eingezeichneten Stellen sitzen.



Abbildung 5: Soft-Close ineinander gesetzt

In Abbildung 5 sieht man die Schienen in ineinandergesetzter Position. Zieht man nun an der unteren Schiene, wie es beim Öffnen der Schublade der Fall ist, so führt diese den Schlitten nach vorn, fährt die Dämpfung aus und spannt die Feder.



Abbildung 6: Soft-Close ausgefahren

In obiger Abbildung sieht man den Selbstzug in ausgefahrener Position. Trotz nun gespannter Feder springt der Selbstzug nicht zurück, weil der Schlitten durch das Abrollen der Schubladenschienenrolle arretiert. Schiebt man die Schubladenschiene wieder zurück, so löst sich der Schlitten wieder. Die eingebaute Dämpfung sorgt dafür, dass die Schublade sanft zurückgleitet.